

Einige Infos zur Gestaltung:

Wir sind es gewohnt, in einer Kirche das Fest zu begehen. Ich finde es einfach auch spannend, an dem Ort zu feiern, wo wir Ritaschwestern wohnen. Da wird die hl. Rita in besonderer Weise verehrt. Da beten wir auch in Ihren Anliegen. Und viele Freunde der Heiligen erfahren die Hilfe unserer Patronin.

Weil es am Nachmittag ist, haben mehrere Leute Verbindung mit Zug, Bus oder Schiff. Es werden auch Bänke aufgestellt, damit wir es gut haben. Lautsprecher übertragen die Worte des Priesters und die Klänge der Musik. Sollte schlechtes Wetter sein, nehmen Sie bitte Regenkleidung mit. Vom Bahnhof aus geht der 24er Bus bis zur Seefeldstrasse zu uns, ein Anruf hilft weiter. 041/3704022

Unsere geliebten „Ritarosen“ werden gesegnet und verteilt. Der Kurzfilm erzählt uns von Rita, den Ritaschwestern und Ritafreunden., von unserer Verbindung und unserem Tun. Wer nicht kommen kann, ist in unser Gebet eingeschlossen.

Ja, es kann ein freundschaftliches Treffen sein.

P. Jeremias hat es so beschrieben:

„Wenn ihr Freundschaft anbietet und mit eurer Arbeit unterstützt, dann handelt ihr damit wirklich im Geiste unseres Ordensvaters Augustinus, im Sinne der heiligen Rita und im Namen Gottes. „ Für einen kleinen Beitrag, um die Kosten zu decken, wären wir froh. Viele von Ihnen senden uns im Laufe des Jahres immer wieder eine Gabe für Menschen und Einrichtungen in Not. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Und so freuen wir uns auf die gemeinsame Feier und grüssen Sie in Verbundenheit.

Ihre Ritaschwestern



Ritawerk 6006 Luzern Seefeldstrasse 23 Tel 041 3704022
PCK 60-2033-9 * www.ritawerk.ch * ritawerk@bluewin.ch

aufrecht – aufgerichtet – ausgerichtet

die heilige Rita

*mit Himmel und Erde
verbunden*

*sie lässt Gottes Liebe
in ihr Herz strahlen
und durch sie hindurch
zu den Menschen
und in die Welt*



Wir feiern ihr Fest am 19. Mai 2018.
Wir treffen uns dazu in unserem Klostergarten
in der Seeburgstrasse 35 in Luzern
Um 14 Uhr ist Festgottesdienst.
Zellebrant und Prediger ist P. Jeremias Kiesel/ Augustiner
Musikalische Begleitung mit Oergeli und Trompeten
Anschliessend ein Kurzfilm: „ein roter Faden...“
Bei Kaffee und „Seerosengebäck“ setzen wir uns
gemütlich zusammen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Wir Ritaschwestern laden Sie ganz herzlich ein.

Ihre *Sr. Paulinia*

Aus der Predigt von Kardinal Lajolo am Ritafest 2017
in der Basilika in Cascia.

Zu den schönsten Dingen, die der Herr uns schenkt, gehört die Freundschaft. „Wer einen Freund findet, findet einen Schatz“ Die s ist nicht nur ein volkstümliches Wort, sondern ist die Schrift, die es uns im Buch Jesus Sirach lehrt: *Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; Wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.*

Das Leben ist geborgen bei einem treuen Freund, ihn findet, wer Gott fürchtet. Wer den Herrn fürchtet hält rechte Freundschaft.“

Jesus ist ein unübertrefflicher Freund, möchte aber nicht der Einzige sein. Er umgibt uns mit vielen Freunden. Das sind die Menschen, mit denen wir leben. Ganz Besondere sind die Heiligen. Unter diesen finden wir unsere verehrte heilige Rita. Sie begleitet uns mit Zurückhaltung und Grosszügigkeit in den kleinen und grossen Bedürfnissen unseres Lebens. Welch wunderbare Freundin hat der Herr uns gegeben!

Die hl. Rita hilft uns, die Liebe und die Freude Gottes in uns aufzunehmen und zu verbreiten. Aus diesem Grund kommen die Gläubigen zu ihr um von Gott Gnade zu erhalten.

Welche Gnade brauchen wir am meisten? Das lehrt uns Jesus wenn er zu seinen Jüngern sagt: Freut euch, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind.“ Das ist unsere Hoffnung, das ist das Ziel unseres Weges. Auf dem Weg erkennen wir, dass wir viel Hilfe und Gnade benötigen, die unseren Weg sicherer, müheloser gestalten. Der Herr ist immer grosszügig mit uns und liebt es, wenn auch wir gegen den Anderen grosszügig sind Daher ist die Gnade, die wir brauchen, nicht nur die, die unsere Person betrifft, sondern vor allem die, die jene betrifft, die sich in Not befinden. Wenn wir von Gott erbitten, was wir brauchen, stellt sich die hl. Rita auf unsere Seite. Sie musste in ihrem Leben schwierige Prüfungen überstehen und versteht es, fest verbunden mit uns zu sein.

Ja, in der hl. Rita haben wir eine echte Freundin gefunden! Wir wenden uns also mit Zuversicht an sie, für uns selbst und für die anderen. Wir bitten sie um die Gnade, die Liebe Gottes für uns erleben zu können, so wie sie sie erlebt hat. Ihr Beispiel und ihre Fürbitte mögen in uns die Hoffnung und Freundschaft stets aufrecht erhalten.